

Tätigkeitsbericht

2025

Tätigkeitsbericht der EuRegio 2025

Im Jahr 2025 wurde unser Verein EuRegio SaarLorLux +, der mehr als 40 Gebietskörperschaften in der Großregion miteinander verbindet, 30 Jahre alt.

Die Vertretung und Verteidigung der Sichtweise der Gemeinden
Austausch, Treffen, Kennenlernen
Das Erlernen der Zusammenarbeit
Unterstützung, Begleitung und Kooperation
die Annäherung der Bürgerinnen und Bürger der Großregion

Für die verschiedenen Einrichtungen mit Sitz im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette war das Jahr 2025 ein Jahr voller Projekte und Zusammenarbeit, aber vor allem ein festliches Jahr.

35 Jahre Interreg Programm
30 Jahre Gipfel der Großregion
30 Jahre EuRegio SaarLorLux +
25 Städtenetz QuattroPole
10 Jahre Sitz des Hauses der Großregion in Esch-sur-Alzette

1. Die Einbringung der EuRegio bei der Governance in der Großregion

Die Vertretung der Interessen von Städten und Gemeinden
Die Unterstützung und Aufwertung lokaler Projekte
Die Integration der lokalen Ebene in große strategische Projekte der Großregion
Die Teilnahme am Diskussionsprozess
Dank der guten Verbindungen der Governance-Strukturen in der Großregion

1.1 Einbringung der EuRegio in die Arbeitsgruppen des Gipfels, des WSAGR GR und Interreg Die Arbeitsgruppe Arbeitsmarkt

Frau Ball hat an zwei Sitzungen dieser Arbeitsgruppe teilgenommen. Die häufig noch mit Schwierigkeiten behaftete Anerkennung von Abschlüssen und grenzüberschreitender Praktika für belgische Arbeitssuchende war der wichtigste Diskussionspunkt im Jahr 2025.

Die Arbeitsgruppe Verkehr des WSAGR

Aus Zeitgründen konnte die EuRegio nicht an den beiden Sitzungen der Arbeitsgruppe Verkehr des WSAGR teilnehmen. Dennoch konnte sie regelmäßig ihre Meinung zu den verschiedenen von dieser Gruppe behandelten Punkten mitteilen.

Der Koordinierungsausschuss für Raumentwicklung (KARE)

Der Koordinierungsausschuss für Raumentwicklung der Großregion bearbeitet Fragen der Raumplanung grenzüberschreitend. Die EuRegio hat an den beiden Sitzungen im Jahr teilgenommen. Die Sitzungen werden nun als Studientage organisiert, die mit dem Besuch eines emblematischen Ortes in einer Region zu einer typischen Thematik dieser Region verbunden werden. Die Sitzung im September behandelte das Thema der Umwandlung von Industriebrachen und wurde mit dem Besuch der ehemaligen Stahlhütte in Esch-Schiffange, Metzerschmelz, verbunden.

Die Arbeitsgruppe Jugend

Die EuRegio hat an den beiden Sitzungen der Arbeitsgruppe Jugend des Gipfels in diesem Jahr teilgenommen. Unter der belgischen Präsidentschaft beschloss die Arbeitsgruppe, im Bereich Jugendpolitik und Verteilung der

Zuständigkeiten im Jugendbereich zwischen den verschiedenen institutionellen Ebenen zu arbeiten. Diese Arbeit wurde Ende Dezember veröffentlicht und befindet sich auf dem Portal der Großregion. Sie könnte einen zusätzlichen Beitrag der Broschüre darstellen, welche die EuRegio im Jahr 2024 zu den verschiedenen Systemen in den Gemeinden der Großregion ausgearbeitet hat (<https://www.granderegion.net/de/jugendpolitik-in-der-grossregion/>).

Das Programm Interreg VA-Großregion

Die EuRegio ist, sowie weitere Instanzen der Großregion, Mitglied des Begleitausschusses des Programms Interreg VA sowie des Programms VIA. Sie hat an den verschiedenen Sitzungen des Begleitausschusses als Beobachter des Programms Interreg VI teilgenommen. Die EuRegio wollte jedoch nicht an den Sitzungen des Begleitausschusses zur Auswahl der Projekte teilnehmen, da sie selbst an einigen Projekten beteiligt ist oder potenzielle Projektpartner begleitet.

1.2 Einbringung der EuRegio in manche strategischen Projekte in der Großregion

Das Projekt LATI (*Forschungslabor für territoriale Intelligenz*)

Hauptziele: Gefördert durch das Interreg VI A Großregion-Programm und angesiedelt im Rahmen des Kompetenzzentrums UniGR-Center for Border Studies, es begleitet die Umsetzung der im Rahmen des REKGR festgelegten operativen Strategie ab. Es fördert die Zusammenarbeit zwischen Forschern, Politik und Verwaltung als echtes Science-Policy Interface. Es ermöglicht einen kontinuierlichen Dialog sowie gemeinsames Lernen und Arbeiten an konkreten Lösungen, um transversale Herausforderungen wie unterschiedliche Planungskulturen, politische Rahmenbedingungen und Sprachbarrieren zu überwinden. Ein Schlüsselement wird die Entwicklung eines digitalen Wissensportals sein.

Projektpartner : 7 Finanzpartner unter Federführung der Universität der Großregion, 13 strategischen Partner darunter die EuRegio

Budget : 4 692 656,88 € darunter 57% ERFRE-Kofinanzierung mit einer Dauer von 36 Monaten

Arbeitspakete

1. Förderung einer effizienten Produktion und Nutzung von Wissen zur grenzüberschreitenden Raumentwicklung.
2. Schaffung und Bereitstellung einer gemeinsamen Wissens- und Austauschbasis mit Praktiken, Erkenntnissen und Handlungsempfehlungen zur territorialen Entwicklung.
3. Gezielte Vernetzung relevanter Planungsakteure und -ebenen in der Großregion.



Frau Ball, die Geschäftsführerin der EuRegio, hat an der Auftaktveranstaltung am 27. Juni in Saarbrücken sowie am runden Tisch teilgenommen, um die Notwendigkeit der Integration der kommunalen Ebene in solche Prozesse zu betonen. Am 4. November hat sie an einem Workshop zur Netto-Null-Flächenverbrauchs teilgenommen.

Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union



LABORATOIRE DE RECHERCHE
EN INTELLIGENCE TERRITORIALE
FORSCHUNGS LABOR FÜR
TERRITORIALE INTELLIGENZ

Grande Région | Großregion

Das Projekt DIALOG (*Institutionelle Dynamiken und Akteure im Wohnungswesen: Beobachtung und grenzüberschreitende Governance*)

Hauptziele : Die Entwicklung Luxemburgs zu einer Metropolregion hat Dynamiken der Verflechtung und funktionalen Spezialisierung zwischen den vier grenzüberschreitenden Gebieten geschaffen. Um besser auf diese Herausforderungen reagieren zu können, zielt dieses Projekt darauf ab, die grenzüberschreitende Governance auf der Ebene des Funktionsraums Luxemburg in den Schwerpunktbereichen nachhaltiger Wohnungsbau und Stadtplanung, Raumplanung sowie Zugang zu Wohnraum zu stärken.

Projektpartner : 7 Finanzpartner unter Federführung des LISER (luxemburgisches Forschungszentrum), 12 strategischen Partner darunter die EuRegio

Budget : 2 065 231 € darunter 57% ERFRE-Kofinanzierung mit einer Dauer von 36 Monaten

Arbeitspakete

1. Exploration und Identifizierung der Herausforderungen.
2. Monitoring der Bereiche Wohnungswesen sowie Stadt- und Landesplanung
3. Grenzüberschreitende Studien.
4. Grenzüberschreitende „Good Practices“.
5. Co-Creation der grenzüberschreitenden Governance

Das Projekt wurde Ende 2025 angenommen und wird offiziell am 5. Februar 2026 gestartet.



1.3 Tag der Deutschen Einheit (2.-4. Oktober 2025, Saarbrücken)



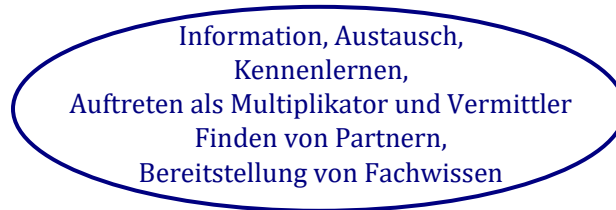
In der Bundesrepublik Deutschland organisiert das Bundesland, welches die Jahrespräsidentschaft im Bundesrat innehat, turnusgemäß den Tag der deutschen Einheit. Im Jahr 2025 wurde diese Aufgabe dem Saarland zuteil. Hinsichtlich seiner Grenzlage und seiner bevorzugten und freundschaftlichen Beziehungen mit Frankreich hat das Saarland den benachbarten Regionen, der Großregion und den grenzüberschreitenden Organisationen hier einen besonderen Platz eingeräumt.

Die Strukturen des Hauses der Großregion zusammen mit dem GIS-GR, der Interregionalen Arbeitsmarktbeobachtungsstelle und der Task Force 3.0 hatten einen gemeinsamen Stand auf der Europameile, direkt neben dem Stand der Interreg-Programme und des Eurodistricts SaarMoselle.

Der Höhepunkt dieser drei Tage war die Anwesenheit des deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz und des französischen Staatspräsidenten, Emmanuel Macron, am 3. Oktober. Mit 400.000 Besuchern in Saarbrücken an diesen drei Tagen war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

2. Austausch, Treffen und (gegenseitige) Informierung zur Schaffung gemeinsamer Arbeitsgewohnheiten

Feststellungen:
Unterschiedliche politische Verwaltungs- und Sozialsysteme
Unterschiedliche Geschwindigkeiten
Eine interkulturelle Dimension



2.1 Das Kennenlernen der kommunalen Familie in der Großregion

Seit 2023 hat die EuRegio viel im Bereich der Zuständigkeiten der kommunalen Systeme innerhalb der Großregion getan. Es ergab sich 2024 mit der Erstellung einer Broschüre in Zusammenarbeit zwischen fünf grenzüberschreitenden Strukturen der Großregion, die täglich mit Kommunen zusammenarbeiten.

Diese Arbeit führte zu einer kleineren Aktualisierung über die Website der EuRegio. Sie diente zudem als Grundlage der ersten Überlegungen zur Einreichung eines zukünftigen Interreg-Projekts zur Stärkung der europäischen und grenzüberschreitenden Zuständigkeiten und zur Förderung der allgemeinen fachspezifischen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen im Bereich der Großregion, ihrer Funktionsweise und ihrer Governance, auch die dort handelnden Verwaltungen betreffend. Die EuRegio hat an der ersten Arbeitssitzung am 15. Dezember 2025 teilgenommen und soll ein Finanzpartner werden.

2.2 Austausch und Einbringen von Erfahrungen zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Die Kooperationstage, 18. und 19. September 2025, Esch sur Alzette und Luxemburg

Eine starke Partnerschaft: Wie im Jahre 2024 wurde die Veranstaltung von der Stadt Esch-sur-Alzette, dem EVTZ Alzette Belval und den Strukturen des Hauses der Großregion - dem Sekretariat des Gipfels der Großregion, Interreg Großregion, der EuRegio SaarLorLux+, QuattroPole - organisiert.



Zielsetzung: Da das Interreg-Programm 35 Jahre alt wurde, behandelten diese Tage das Thema der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und der Rolle Europas in diesem Konstrukt.

Ein Erfolg: Diese Tage waren sehr erfolgreich. An beiden Tagen waren ca. 100 Teilnehmer donnerstags in Esch-sur-Alzette sowie 160 Teilnehmer in Luxemburg anwesend, die nicht nur aus der Großregion, sondern auch aus anderen Räumen der Zusammenarbeit stammten, was wirklich

einen interessanten Austausch auch zu anderen Praktiken ermöglicht hat.

Programm: Am ersten Tag ging es um das Interreg-Programm, wobei die Interreg-Programme der Großregion, des Oberrheins und der EuRegio Maas-Rhein vorgestellt wurden.

Am zweiten Tag im Europäischen Parlament in Luxemburg gab es eine Beteiligung der Europäischen Kommission in Luxemburg zum Thema der Zukunft der Kohäsionspolitik. Der Tag war politischer orientiert, mit einem runden Tisch, an welchem alle politischen Ebenen vertreten waren, mit den Ministern Bettel und Meisch für Luxemburg, Isolde Ries für den Ausschuss der Regionen, mit dem Europa-Abgeordneten für Rheinland-Pfalz Joachim Streit sowie mit dem Bürgermeister von Aubange François Kinard, der die kommunale Ebene vertreten hat. Der Austausch war sehr offen, und mehrere Teilnehmer haben klar und deutlich ihre Sorge hinsichtlich der Projekte der Europäischen Kommission sowie hinsichtlich des stärkeren nationalstaatlichen Fokus des Regionalfonds, der Gefahr läuft, die Gemeinden nicht mehr zu erreichen, ausgedrückt.

2.3 Die Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für die Großregion

Im Jahr 2025 war die EuRegio, gemeinsam mit den weiteren Strukturen des Hauses der Großregion, sehr präsent bei Bürgerveranstaltungen zur konkreten Vorstellung der Großregion.

Europatag und 75. Jahrestag der Schuman-Erklärung am 10. Mai 2025 in Echternach



Im Jahr 2025 fand der von der Vertretung der Europäischen Kommission in Luxemburg organisierte Europatag in Echternach statt, um auch die deutsche Zielgruppe zu sensibilisieren und anzusprechen. Der Tag konnte viele Besucher verzeichnen. Der Stand des Hauses der Großregion wurde durch den Besuch des Großherzogs und des Oberbürgermeisters von Trier Wolfram Leibe geehrt, der für die Verteidigung der europäischen Werte und des Freiverkehrs der europäischen Bürgerinnen und Bürger zur Beendigung der Grenzkontrollen an den Binnengrenzen sprach.

15 ans de l'Eurodistrict SaarMoselle, Grosbliederstroff, le 6 juillet 2025,



Zur Feier seines 15. Jahrestages lud der Eurodistrict SaarMoselle die Einwohner und Einwohnerinnen seines Einzugsgebiets zum SaarMoselle-Fest nach Grosbliederstroff ein, und gemeinsam und gut gelaunt trotz schlechtem Wetter zu feiern. Zahlreiche Aussteller, die von vielen Freiwilligen unterstützt worden sind, konnten ihre Aktivitäten der Öffentlichkeit vorstellen. Zahlreiche Besucher wollten sich über grenzüberschreitende Projekte informieren und die deutsch-französische Freundschaft feiern. Das Haus der Großregion hatte auch einen Stand dort.

Verbindungen mit den beiden Maisons du Luxembourg in Thionville und in der Eurometropole Metz

Die Großregion zählt über 270.000 Grenzgänger (Quelle: IBA), die aus ihr einen der europäischen Räume (außer der Schweiz und Monaco) mit den meisten Grenzgängern machen. Es existieren in der Großregion mehrere öffentliche oder gewerkschaftliche Strukturen sowie Vereine, die den Bürgerinnen und Bürgern der Großregion Antworten auf die verschiedensten Fragen bieten: Steuerwesen, Kindergeld, Beschäftigung, Arbeitsrecht usw.



Die Eurometropole Metz wollte die Zusammenarbeit zwischen der Maison du Luxembourg und ihren Partnern stärken. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Hervorhebung der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Institutionen, selbst wenn das Personal wechselt, innerhalb der Arbeitsgruppen. Eine Partnerschaftsvereinbarung wurde am 11. März 2025 in Metz durch Nathalie Even-Postal, die Vizepräsidentin der EuRegio, für Lothringen unterzeichnet. Wie jedes Jahr war das Haus der Großregion war an einem Stand im Grenzgängerdorf („Village des frontaliers“) der Eurometropole de Metz am

21. Juni 2025 vertreten und die EuRegio war am 17. Oktober beim Austausch zwischen den verschiedenen Partnern beteiligt.

Das Netzwerk für grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Verbraucherschutz in der Großregion

Diese neue Arbeitsgruppe wurde in der Großregion ins Leben gerufen. Sie besteht aus Vertretern regionaler Verwaltungen der verschiedenen Teilregionen, die für den Verbraucherschutz zuständig sind. Den Vorsitz übernimmt Rheinland-Pfalz. Die EuRegio wurde bei einer Sitzung am 17. November mit der Vorstellung ihrer Aktivitäten und der Untersuchung der Möglichkeit einer eventuellen Zusammenarbeit zwischen diesem Netzwerk und den Gemeinden der Großregion beauftragt.

3. Begleitung, Unterstützung und Zusammenarbeit

3.1. Förderung der Mehrsprachigkeit

Ein Integrationstool auf dem Arbeitsmarkt
Ein Vorteil zur Steigerung der Attraktivität
Ein Schlüsselement des Zusammenlebens
Eine Einbringung aller institutioneller Akteure

Luxemburgisch-Kurse in lothringischen Gemeinden



Im Jahr 1997 gab es nur 30.000 Grenzgängerin und Grenzgänger aus Lothringen, die in Luxemburg arbeiteten. Aber schon damals nutzte Luxemburg die Gelegenheit, um Kurse der luxemburgischen Sprache für Grenzgänger in ihren Heimatgemeinden anzubieten. Heute, mit über 120.000 Grenzgängerinnen und Grenzgängern, sind Kenntnisse der luxemburgischen Sprache weiterhin notwendig in gewissen Aktivitätsbereichen, im Handel und im Gesundheitswesen. Diese sehr konkrete Initiative unseres Vereins für die Bürgerinnen und Bürger bleibt eine unserer wichtigsten Aufgaben.

Zusammenarbeit: Das Luxemburgische Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend mit seinem Dienst für Erwachsenenbildung und der Luxemburgische Städte- und Gemeindeverband (SYVICOL).

- Die Kurse folgen dem Lastenheft der Erwachsenenkurse in Luxemburg, die in mehreren Verordnungen des Großherzogtums verankert sind.
- Vier Lehrer werden vom luxemburgischen Bildungsministerium entsandt, um die Kurse in Lothringen durchzuführen.
- Die administrative Koordinierung wird von der EuRegio geleistet (Verbindungen zwischen den Kursleitern, den organisierenden Gemeinden, dem Ministerium).

Ziele :

- Es soll dafür gesorgt werden, dass die Luxemburgisch-Kenntnisse die Einstellungsmöglichkeiten der Grenzgänger verbessern, da insbesondere im Pflege- und Gesundheitsbereich der Druck auf die Arbeitgeber, Personal mit ausreichenden Luxemburgisch-Kenntnissen bereitzustellen, sehr groß ist.
- Rund 150 Personen besuchen in jedem Jahr die Kurse.

Organisation 2024-2025 : 60 Lesungen jeweils von 50 Minuten pro Jahr. 20 Kurse von den Stufen A1 und B1 (im Rahmen des CECRL).

Orte:

- 10 Gemeinden in Moselle und Meurthe-et-Moselle (Audun-le-Tiche, Florange, Hayange, Roussy-le-Village, Sierck-les-Bains, Volmerange-lès-Mines, Villerupt, Yutz, Longwy) und die Communauté d'Agglomération de Longwy.
- Bereitstellung der Räumlichkeiten und Werbung für die Kurse
- Übernahme der Transportkosten der Lehrer (0,40 €/km).



Um die Kurse zu bewerben, richtete sich die EuRegio stets an Moselle Langues, eine innovative digitale Plattform zum Spracherwerb im Département Moselle.

Im Februar 2025 hat Moselle TV eine Reportage über den Kurs in Florange gedreht, was viele positive Reaktionen hervorgebracht hat.

Das Netzwerk der Grundschulen

Förderung des Austauschs zwischen den Grundschulen der Großregion
auf die guten Beziehungen zwischen den Grundschulen und den Kommunen stützen



Die EuRegio begleitete weiterhin die Grundschule von Trier-Zewen mit ihren „Bili-Klassen“ sowie die bikulturelle Grundschule von Metz Haute-Seille. Es wurde bei zwei Austauschaktionen zwischen den Grundschulen Metz Haute Seille und Trier-Zewen am 25. Februar in Metz sowie am 22. Mai in Trier vorgestellt. Man muss den großen Einsatz der Lehrkräfte, der Schulleiterin und -leiters an dieser Stelle hervorheben.

Die EuRegio begleitete weiterhin die Grundschule von Trier-Zewen mit ihren „Bili-Klassen“ sowie die bikulturelle Grundschule von Metz Haute-Seille. Es wurde bei zwei Austauschaktionen zwischen den Grundschulen Metz Haute Seille und Trier-Zewen am 25. Februar in Metz sowie am 22. Mai in Trier vorgestellt. Man muss den großen Einsatz der Lehrkräfte, der Direktorin und des Direktors an dieser Stelle hervorheben.

3.2 Aktionen in der Jugendarbeit

Aktives Netzwerk der Jugendstrukturen
Motivierte Partner in der Großregion
Hervorhebung grenzüberschreitender Projekte für Jugendliche
Partner in grenzüberschreitenden beispielhaften Initiativen

Partnerschaft mit dem Verein CRISTEEL



Der Austausch mit dem Verein CRISTEEL mit Sitz in Nancy wird aktiv weiterverfolgt. Es handelt sich um eines der Zentren von Europe Direct in der Region Grand Est mit dem Ziel der Bereitstellung von Informationen zur Europäischen Union und der Einbindung von Bürgerinnen und Bürgern in die Vereinswelt im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit. Die Umsetzung europäischer Projekte soll hierdurch zugunsten der verschiedenen Regionen verbessert werden. Es handelt sich zudem um eine LEAD-Struktur des Europäischen Solidaritätskorps und um einen wichtigen Akteur, der über die europäische und internationale Mobilität bei jungen Menschen in Lothringen berichtet.

Im Jahr 2023, mit der Unterstützung der Gebietskörperschaften in Lothringen, konnte der Verein eine Bestandsaufnahme aller Partner aus Vereinen, Institutionen und Gebietskörperschaften Lothringens sowie im Grenzraum, die sich für Projekte einsetzen, vornehmen. Ca. 60 Akteure konnten somit identifiziert werden. Es gab zwei Typen von Akteuren: Die sogenannten „Experten“, die beratend tätig sein können, sowie die Akteure, die eine Begleitung benötigen.

Nach dieser Bestandsaufnahme beschlossen die Instanzen des Vereins, ein flexibles, dauerhaftes und sichtbares Netzwerk zu schaffen. Die EuRegio arbeitet bereits sehr lange mit dem Verein CRISTEEL zusammen und gehört zu den Strukturen, die sich in diesem Netzwerk einbringen, um die Großregion zu fördern.

Im Jahr 2025 wurden ein Logo und ein Name für dieses Netzwerk ausgewählt: Fabrique de l'Europe en Lorraine. Zu den Aktivitäten, die kurzfristig, mittelfristig und langfristig vorgesehen sind, gehören: Ein jährliches Treffen der Akteure des Netzwerks, die Schaffung einer Auflistung der Akteure, die Erstellung einer Verteilerliste für monatliche Aktivitäten oder Newsletter sowie Schulungen. Die Schaffung einer digitalen Plattform/Website wurde beschlossen, und diese wird im Laufe des ersten Halbjahres 2026 entwickelt werden.

Partnerschaft mit der Fachhochschule für Soziale Arbeit (IRTS) von Nancy

2025 wurde die Zusammenarbeit mit dem ITRS weiterverfolgt. In jedem Jahr organisiert das IRTS eine Studienreise von einer Woche in Luxemburg für eine Studierendengruppe der Fachrichtung Erzieher [Sozialpädagogik]. In diesem Jahr hat die EuRegio den Lehrkräften des IRTS erneut dabei geholfen, in den Jugendstrukturen und den sozialen Strukturen Kontakte zu finden, um mit Experten über ihre Erfahrungen und Praktiken zu sprechen. Ein Besuch des Hauses der Großregion und eine Vorstellung der Großregion, ihrer Strukturen und natürlich des Mehrwerts dieses Raumes der Zusammenarbeit im Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette bildeten den Ausgangspunkt dieser Studienreise.

Das Netzwerk Créajeune

Créajeune ist ein **Netzwerk aus Akteuren der Medienbildung**, getragen durch das Saarländische Filmbüro in Saarbrücken und bestehend aus Sozialarbeitern und Jugendstrukturen aus dem Saarland, aus Lothringen und aus Luxemburg. Es wurde 2008 nach einem grenzüberschreitenden Kulturprojekt, das im Rahmen der Kulturhauptstadt Luxemburg und Großregion 2007 entwickelt wurde, gegründet und verfolgt **zwei Zielsetzungen**:

- Die Begleitung der Jugendlichen bei Multimediaprojekten und Videoarbeit in einem nicht professionellen Rahmen.
- Die Nutzung der Möglichkeiten der Großregion zum Treffen, zum Gespräch und zum Austausch unter den Jugendlichen auf der Grundlage der Videoarbeit.

Dieses Projekt der Jugendarbeit im grenzüberschreitenden Raum passt natürlich sehr gut zu den aktiv von der EuRegio unterstützten Aktivitäten. Aus diesem Grund sind wir seit 2018 hier ein Kooperationspartner.

Partner: Saarländisches Filmbüro e.V., IRTS de Lorraine, Ligue de l'Enseignement de la Moselle, Regionalverband Saarbrücken, EuRegio SaarLorLux + asbl, Centre Le Lierre de Thionville



Das Festival von Créajeune ist die Hauptveranstaltung des Netzwerks. Eine grenzüberschreitende Jury aus Jugendlichen führt für alle Filme eine Vorauswahl durch. Der Wettbewerb besteht **aus drei Kategorien**, und für jede prämiert eine grenzüberschreitende Jury aus Jugendlichen die Filme:

- Kategorie Jugendlichen (12 bis einschließlich 17 Jahre) im Kino Le Klub in Metz am 29. und 30. April
- Kategorie Kinder (6 bis 11 Jahre) in der Kufa in Esch/Alzette am 7. Mai
- Kategorie junge Erwachsenen (18-29 Jahre) in Saarbrücken im saarländischen Filmbüro am 31. Mai

Travelling Großregion: Seit 2023 wurde eine neue Kategorie geschaffen: „Travelling Großregion“. Diese Kategorie ist für Studierende von Kunsthochschulen sowie in den Bereichen Kino und Medien in der Großregion gedacht. Ein Netzwerk aus Schulen ist infolgedessen entstanden, um die Organisation dieser neuen Kategorie zu unterstützen. 2024 verstärkte sich die Zusammenarbeit zwischen der ESAL Epinal und der Hochschule Trier. Parallel zum Wettbewerb fand ein Workshop für 12 Studierenden statt. Ziel war es, einen Raum für den Dialog zwischen Kulturen, Praktiken und Sehweisen zu schaffen. Es war von der AG Kultur der Großregion unterstützt.

Festival La Boîte à Images: Seit 2023 arbeitet das Netzwerk Créajeune mit dem neuen Festival La Boîte à Images zusammen, das vom Verein Villerupt ASS MIH gegründet wurde. Créajeune zeigte ca. 150 Schülern einer Grundschule von Ottange eine Auswahl an Filmen für Kinder im Rahmen der vom Festival organisierten Aktivitäten bei Schülern. Das Ziel besteht auch darin, Filme von jungen Menschen besser und stärker zu fördern.

Vorbereitung der 18. Ausgabe: Nach dem Aufruf zur Einreichung der Filme, der am 30. November endete, wurden ca. 75 Filme eingereicht. Die endgültige Auswahl erfolgte durch eine grenzüberschreitende Jury junger Erwachsener am 6. Dezember. → <http://www.creajeune.eu/>.

3.3 Erinnerungsarbeit und -kultur

Das Projekt Interreg VI Großregion ECHO'GR (Europe – Culture – Heritage – Odyssee)

Entstehung des Projekts:

- Mit dem Interreg-V-Projekt Land of Memory (2016-2022) konnten 102 Gedenkstätten in der Großregion miteinander vernetzt und ihre touristische Attraktivität gesteigert werden.
- Es existiert eine langjährige Zusammenarbeit der EuRegio mit dem Landesjugendring im Saarland im Rahmen seiner Initiative „Damit kein Gras drüber wächst“ (Baustellencamp „Buddeln und Bilden“), und die Organisation eines Studententages im Jugendbereich im Jahr 2022 „Über Grenzen hinweg – Erinnern mit Jugendlichen“ bildete einen weiteren Höhepunkt.




Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

ECHO'GR

Allgemeine Zielsetzung: Durch ihre besondere Geschichte seit 1870 kommt der Großregion vor dem Hintergrund eines sich heute zerbrechlich zeigenden Europas eine wichtigere Rolle als jeder anderen Gegend zu, um an die europäische Geschichte zu erinnern, um die Werte zu bekräftigen, die den Kontinent geeint haben, aber auch um die jüngeren Generationen aktiv zu ermutigen, zum Erhalt von Frieden und Wohlstand beizutragen. Das Projekt soll ihnen das

außergewöhnliche politische Erbe dieses grenzübergreifenden Einzugsgebiets, der Großregion, übermitteln, um sie zu Akteuren der europäischen Demokratie zu machen.

Budget: 4.525.652 €, davon 2.715.391 € EFRE-Mittel (60%). Die EuRegio wird an diesem Projekt als finanzieller Partner mit einem Beitrag von 46.080,60 € in 3 Jahren mit 60% EFRE-Förderung (27.648,36) und 40% Eigenmitteln (18.432,24) teilnehmen.

Projektpartner: Es gibt 12 Finanzpartner, die Province de Luxembourg ist federführender Partner, 32 strategische Partner (ohne finanzielle Beteiligung).

Arbeitspakete:

- Für die konkrete Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen werden ein wissenschaftlicher Ausschuss und ein pädagogisches Laboratorium, bestehend aus Historikern, Soziologinnen, Kulturvermittlern und Fachkräften aus dem Jugendbereich, die historischen und kulturellen Hintergrundinformationen liefern.
- In einem zweiten Schritt soll die Besichtigung von Gedenkstätten durch eine gemeinsame Inszenierung um demokratische Fragestellungen erweitert werden. Ergänzende didaktische Konzepte bieten Raum für neue Formen der Wissensvermittlung und Aufklärung: Aufbau eines Akteursnetzwerks zur Entwicklung partizipativer Animationskonzepte, grenzüberschreitende Bürgerbegegnungen, grenzüberschreitender Veranstaltungskalender, Strukturierung und Aufbau eines grenzüberschreitenden Netzwerks von Gedenkwanderwegen, praktischer Reiseführer mit Ausflügen zu Gedenkstätten für Schülerinnen und Schüler.
- Überlegungen zur Fortführung des Netzwerks über die europäische Finanzierung hinaus.

Das Projekt startete am 1. September 2025. Die ersten Sitzungen behandeln die Themen der Projektleitung, des Kennenlernens der verschiedenen Partner sowie die Zusammensetzung des wissenschaftlichen Austauschs und des pädagogischen Labors.

4. Die EuRegio im Alltag

4.1 Vereinsleben

30 Jahre EuRegio !

Am 1. April fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Der 1995 gegründete Verein feierte sein 30-jähriges Bestehen. Dies war eine Gelegenheit, um einen Rückblick auf die Arbeiten und den Einsatz im Dienst der Gemeinden und der Bürgerinnen und Bürger der Großregion in den letzten 30 Jahren zu werfen.



Seit 1995 wurde sehr viel getan. Im Laufe der Jahre wurde die Anerkennung auf kommunaler Ebene deutlich stärker. Dies wurde konkretisiert durch die Teilnahme der EuRegio bei verschiedenen Arbeitsgruppen des Gipfels und beim Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion. Zudem war sie vor Kurzem am Begleitausschuss des Interreg-Programms beteiligt. Ihre Anwesenheit im Haus der Großregion seit Juni 2015 wurde von der EuRegio seit 1999 bereits gefordert und zeigt auch die Wichtigkeit der Städte und Gemeinden sowie ihre unersetzliche Rolle in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.

Im aktuellen Kontext, der durch die immer stärker werdende Kritik an den europäischen Werten, die manchmal sogar bis zur Infragestellung Europas geht, geprägt ist, ist es notwendig, noch enger auf der Ebene der Bürgerinnen und Bürger zusammenzuarbeiten. Dies ist genau das Ziel der EuRegio. Der Verein setzt sich durch verschiedene Aktivitäten und Projekte aktiv ein.

Ein neuer Präsident

Dr. Gallo kann laut der saarländischen Kommunalgesetzgebung aus Altersgründen nicht mehr länger Landrat des Saarpfalz-Kreises bleiben. Er wurde zum Präsidenten der EuRegio nicht als Person, sondern in seiner Funktion als Landrat gewählt. Sein Nachfolger als Landrat des Saarpfalz-Kreises ist ab dem 1. Juni Frank John, der somit auch Präsident der EuRegio für das letzte Jahr der Amtszeit wurde. Als ausgebildeter Volkswirt war er lange Zeit Bürgermeister der saarländischen Gemeinde Kirkel, und er konnte sich schnell in den Verwaltungsrat einbringen und seinen großen Einsatz zeigen.

Im März 2025, nach einem ersten Treffen mit Jean-Paul Dondelinger, dem ehemaligen Präsidenten der EuRegio, Laurence Ball, der Geschäftsführerin, und Dominique Gillard, dem Provinzrat mit Angelegenheiten Großregion, in Marloie, ist die Province de Luxembourg erneut der EuRegio beigetreten, nachdem sie 2019 ihre Teilnahme beendet hatte. Wir freuen uns sehr über diese neu gefundenen engen Beziehungen mit der Provinz.

Aktuelle Informationen zur EuRegio

Die Website der EuRegio, die Seiten auf LinkedIn und Facebook sowie die beiden Informationsschreiben sind Werkzeuge, die es ermöglichen, regelmäßig über die Aktivitäten der EuRegio informiert zu bleiben.

4.2 Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit

Governance auf verschiedenen Ebenen
Zusammenarbeit mit weiteren Strukturen

Die EuRegio, eine kleine und reaktive Struktur

Mit einer einzigen Angestellten und einem recht begrenzten Budget, das immer weiter reduziert wird, ist die EuRegio leider nicht in der Lage, zahlreiche Themen zu behandeln oder Projekte zu organisieren. Als kleine Struktur kann sie jedoch reaktiv sein und sich schnell neuen Ideen anpassen oder ein Projekt auf der Ebene der Großregion durch ihre geringen administrativen und hierarchischen Hürden aufwerten.

Ein Netzwerk mit verschiedenen lokalen Strukturen der Zusammenarbeit

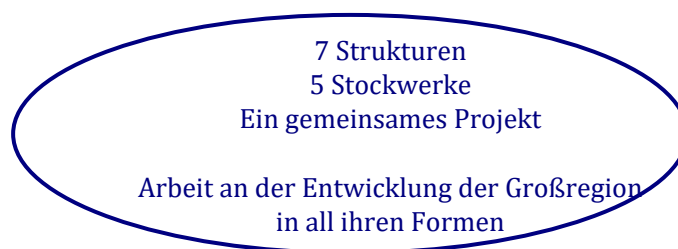
Im Laufe der Jahre starke Beziehungen mit den verschiedenen Partnerbehörden der Großregion und den Strukturen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf lokaler oder großregionaler Ebene etabliert. Dies wurde durch das Büro im Haus der Großregion unterstützt. Die EuRegio verfügt somit über Kontakte und Fachwissen in zahlreichen Bereichen, die sie anschließend ihren Mitgliedern weitergeben kann. Dank dieser Netzwerkarbeit besitzt die EuRegio Kontakte und Fachwissen in vielen leicht mobilisierbaren Bereichen.

Die EuRegio arbeitet auf der Ebene der Großregion, um die lokale Ebene zu verteidigen und für sie zu sprechen. Dennoch ist auch auf lokaler Ebene die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stark institutionell organisiert. Die Verbindungen zwischen ihnen und der EuRegio sind fest verankert, was einen fruchtbaren Austausch der besten Praktiken zur Informierung und zur punktuellen Zusammenarbeit in verschiedenen Themenbereichen ermöglicht. Durch unterschiedliche Projekte und gemeinsame Projekte ist die Verbindung mit

- dem **EVTZ Alzette-Belval** (bestehend aus dem luxemburgischen Staat, vier luxemburgischen Gemeinden, dem französischen Staat und vier französischen Gebietskörperschaften, mit Sitz in Audun le Tiche).
- dem **Eurodistrict Saar Moselle** (bestehend aus fünf Gemeindeverbänden oder dem Ballungsraum Moselle Est und dem Regionalverband Saarbrücken, mit Sitz in Saarbrücken).
- dem **Städtenetz QuattroPole** (Luxemburg, Trier, Metz, Saarbrücken, ebenfalls mit Sitz im Haus der Großregion),

fest etabliert bzw. punktuell mit dem Verein **Au pays de l'Attert** (bestehend aus der Gemeinde Attert und den luxemburgischen Grenzgemeinden, mit Sitz in Attert), sowie dem **EOM** (Entwicklungskonzept Oberes Moseltal), funktionaler Raum im luxemburgischen und deutschen Moseltal.

Das Haus der Großregion, ein Schaufenster für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit: 10 Jahre !



Ein Werkzeug der Zusammenarbeit: Das Haus der Großregion bei der Arbeit



Das Haus der Großregion in Esch-sur-Alzette wird von Luxemburg zur Verfügung gestellt. Tag für Tag wird dort an der Weiterentwicklung der Großregion gearbeitet. Wenn jede der Strukturen autonom entsprechend ihren Zielen, Aufgaben und politischen Partnern arbeitet bietet diese Bürogemeinschaft einen großen Mehrwert.

Das Haus der Großregion, ein Ort der Begegnung

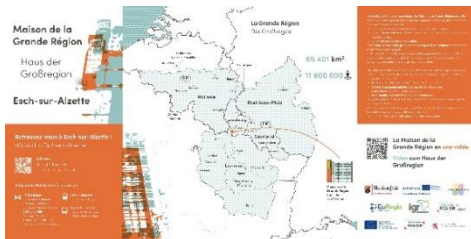
Das Haus der Großregion ist mehr als ein gemeinsamer Raum: Es handelt sich um einen Ort des Austauschs und des Dialogs, offen für alle, die die grenzüberschreitende Dynamik besser verstehen möchten. In jedem Jahr empfängt es Gruppen von Studierenden, politischen Vertreterinnen und Vertretern, Botschafterinnen und Botschafter aus den Partnerländern der Großregion, die diese in Luxemburg vertreten, Bürgerinnen und Bürger sowie Verantwortliche aus den Verwaltungen. Die Liste der Begegnungen im Laufe des Jahres 2025 finden Sie im Anhang.

10 Jahre gemeinsame Aktionen: Konkrete Projekte im Dienst der Akteurinnen und Akteure sowie der Bürgerinnen und Bürger der Region

Gemeinsame Veranstaltungen: seit seiner Gründung nehmen das Haus der Großregion und die Partnerstrukturen an

- wichtigen Events in der Großregion (Europatag, Village des Frontaliers)
- internationalen Begegnungen (Heimatsfest Berlin, Tag der Deutschen Einheit,)

teil.



Seit 2024 ist das Haus der Großregion Mitveranstalter des Kooperationstages, der 2014 mit dem Ziel die grenzüberschreitende Kooperation zu verstärken initiiert wurde.

Gemeinsame Kommunikationstools

Um die Großregion den Bürgern und Institutionen näher zu bringen, erarbeitete das Haus der Großregion zahlreiche innovative Initiativen: Kommunikationsleitfaden „Sprechen Sie Großregion?“, Flyer zu

Filmfestivals, Roll-ups, gemeinsame Weihnachtskarten. Zum zehnjährigen Geburtstag des Hauses der Großregion wurde ein Flyer herausgegeben.

Ein Tag der offenen Türe

Am 17. Juni 2025 wurde das 10. Jubiläum in Esch-sur-Alzette gefeiert mit einem Tag der offenen Türe. Im Laufe des Tages konnten Einwohnerinnen und Einwohner, Akteurinnen und Akteure der grenzüberschreitenden Kooperation die Aufgaben und Projekte vom Bahnhofsvorplatz bis zum 5. Stockwerke des Hauses entdecken: ein Blick hinter die Kulissen des Hauses der Großregion und die ansässigen Strukturen mit partizipativen und spielerischen Workshops, Infostand, Austausch mit Projektpartnern, musikalische Darbietungen, Besichtigungen, Vorträgen, Spielen und Animationen kennen. Eine Fotoausstellung zeigte außerdem die Höhepunkte der letzten zehn Jahre.

Dieser Tag war sehr erfolgreich mit über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den verschiedenen Workshops. Der Tag endete in der Jugendherberge mit einem gemütlichen Grillfest für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Strukturen, sowie auch für Ehemalige.



Video zum Haus der Großregion: <https://www.youtube.com/watch?v=HPfYN720Sn8>

Werkzeuge zu statistischen Daten und Kartographie

Die räumliche und statistische Beobachtung unserer Teilregionen wird als Notwendigkeit angesehen, um die Entscheidungsfindung der grenzüberschreitenden Organisationen, aber auch der nationalen und regionalen Behörden zu unterstützen. Dank ihrer langjährigen Kontakte mit verschiedenen Organen kann die EuRegio ihre Informationen stets bereichern und verschiedene Projekte ergänzen, an denen sie mitwirkt.

- Das **geographische Informationssystem**: <https://www.sig-gr.eu/de.html>
- Die Gruppierung der statistischen Ämter: <https://www.grande-region.lu/portal/>
- Die Interregionale **Arbeitsmarktbeobachtungsstelle** (IBA): <https://www.iba-oie.eu/>
- Das **Center for Border Studies** der Universität der Großregion: <https://cbs.uni-gr.eu/de/node>

Redaktion: Laurence BALL, Geschäftsführerin der EuRegio, Februar 2026

Übersicht der Sitzungen und Veranstaltungen des Jahres 2025

Januar

11. Esch sur Alzette: Teilnahme von Frau Ball an der Vernissage der Ausstellung des Nationalmuseums für Widerstand und Menschenrechte
14. Athus: Sitzung mit François Kinard, Bürgermeister von Aubange, Jean-Paul Dondelinger und Laurence Ball für die Einrichtung luxemburgischer Sprachkurse in dieser Gemeinde
16. Online: Sitzung des Vereins CRISTEEL, Schaffung eines Netzwerkes für Akteure der europäischen Mobilität und Information in Lothringen
21. Esch sur Alzette: Sitzung des Verwaltungsrates
21. Online: technische Sitzung des Interreg Projektes ECHO GR
28. Esch sur Alzette: Sitzung zur Auswertung des Kooperationstag vom 20. September

Februar

03. Petite-Roselle : Teilnahme von Frau Ball im Auftrag des Hauses der Großregion am ersten Forum des Interreg Projektes Promotion GR
04. Florange: Bericht von Moselle TV zu den luxemburgischen Sprachkursen in Lothringen
11. Esch sur Alzette: Präsentation der Großregion einer Studentengruppe des IRTS von Nancy
13. Esch sur Alzette: Arbeitstreffen zwischen der EuRegio, QuattroPole, dem Gipfelsekretariat, dem Eurodistrict SaarMoselle und dem EVTZ Alzette Belval
25. Metz: Schülertreffen der Grundschulen Metz Haute-Seille und Trier-Zewen
28. Luxemburg: Teilnahme von Frau Ball an der Eröffnung des neuen Standortes des Zentrums Europe Direct in der Stadt Luxemburg

März

03. Nancy: Teilnahme von Frau Ball am Netzwerk des Vereins CRISTEEL
04. Florange: Fernsehbericht von Moselle TV über die luxemburgischen Sprachkurse für Erwachsenen der EuRegio
03. Online: Sitzung des Koordinierungsausschusses räumliche Entwicklung
06. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio bei einer Studentengruppe im Master Geographie in der Universität Lothringen (Metz)
07. Esch sur Alzette: Sitzung Créajeune
10. Marloie : Austausch zwischen Frau Ball, Herrn Dondelinger und dem neuen Provinzrat, Herrn Gillard, der die Angelegenheit für die Großregion hat
11. Metz: Unterzeichnung Partnerschaftsvereinbarung zwischen der EuRegio, dem Eurométropole Metz und dem Maison du Luxembourg
14. Nancy: Teilnahme der EuRegio an den deutsch-französischen Gesprächen von Nancy
17. Luxemburg: Präsentation der EuRegio und der Aktivitäten im Bereich der Jugendarbeit in der Großregion im Kontaktseminar den Vereinen CRISTEEL und WeCitizen
20. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio für Heike Bauer, Abteilungsleiterin Internationale Beziehungen in der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
27. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio für Karsten Lucke, Vertreter der Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz im Ausschuss für grenzüberschreitende Zusammenarbeit (AGZ)

April

01. Esch sur Alzette: Jährliche Generalversammlung und 30 Jahre EuRegio

- 22. Ottange: Präsentation von Filmen von Créajeune in einer Schule im Rahmen des Festivals La Boîte à Images
- 23. Metz: Teilnahme von Frau Ball am Netzwerk des Vereins CRISTEEL
- 24. Online: Sitzung der Arbeitsgruppe Jugend des Gipfels
- 29. Luxemburg: Teilnahme von Frau Ball an der Schulung JEMS des Programmes Interreg Großregion
- 30. Metz: Teilnahme von Frau Ball am Festival Créajeune (Kategorie Jugendlichen)

Mai

- 06.&07. Esch sur Alzette: Teilnahme von Frau Ball am Festival Créajeune (Kategorie Kinder, Kulturfabrik)
- 10. Echternach: gemeinsamer Stand des Hauses der Großregion am Europatag der luxemburgischen Vertretung der EU-Kommission
- 15. Luxemburg: Teilnahme von Frau Ball an der Begleitausschuss des Programmes Interreg V und VI
- 16. Lac de Haute-Sûre: Teilnahme von Frau Ball an der Eröffnung der Gedenkstele im Schumans Eck
- 22. Trier: Teilnahme von Frau Ball am Schüleraustausch zwischen den Grundschulen Trier-Zewen und Metz Haute Seille
- 27. Homburg: Teilnahme von Herrn Oberhag und Frau Ball am Abschiedsfest des Landrats Dr. Gallo, Präsidenten der EuRegio
- 28. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio vor einer Studentengruppe im MASTER des IEP Strasbourg

Juni

- 04. Terville: Gespräch zu Scipartnerschaften mit Olivier Postal, Bürgermeister von Terville
- 12. Metz: Sitzung des Netzwerkes Créajeune
- 14. Nancy: Teilnahme von Frau Ball am grenzüberschreitenden Tag der Sprachlehrer
- 17. Esch sur Alzette: Tag der offenen Türe zum Anlass 10 Jahre Haus der Großregion
- 20. Nancy: Teilnahme von Frau Ball am Netzwerk des Vereins CRISTEEL
- 27. Saarbrücken: Teilnahme von Frau Ball an der Auftaktveranstaltung des Interreg-Projektes LATI

Juli

- 01. Esch-sur-Alzette: Verwaltungsratssitzung
- 06. Grosbliedestroff: Stand des Hauses der Großregion am SaarMoselle Fest (15 Jahre Eurodistrict)
- 15. Saarbrücken: Sitzung des Netzwerkes Créajeune

September

- 04. Online: Sitzung Créajeune
- 08. Esch-sur-Alzette: Treffen zwischen dem Team des Centre Européen Robert Schuman in Scy-Chazelles und den Strukturen des Hauses der Großregion
- 11. Thionville: Teilnahme von Frau Ball an den territorialen Gesprächen der MOT
- 18. Esch sur Alzette: Kooperationstag
- 19. Luxemburg: Kooperationstag
- 23. Esch sur Alzette: Teilnahme von Frau Ball an der Sitzung des Koordinierungsausschusses räumliche Entwicklung, Besuch vom Standort Metzerschmelz
- 25.&26. Arlon: Teilnahme der EuRegio an den ersten technischen Sitzungen des Projektes ECHO GR
- 29. Online: Teilnahme von Frau Ball am Begleitausschuss des Programmes Interreg
- 30. Eupen: Teilnahme von Frau Ball an der Sitzung der Arbeitsgruppe Jugend des Gipfels

Oktober

- 02.&03 Saarbrücken: Teilnahme der EuRegio am Stand Großregion zum Anlaß des Tags der Deutschen Einheit
06. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio und deren Projekte einer saarländischen Gruppe der Wirtschaftsunion
06. Esch sur Alzette: Präsentation der Strukturen des Hauses der Großregion dem Botschafter Belgiens in Luxemburg, Herrn Charles Delogne
08. Metz: Teilnahme von Frau Ball an der Fabrique de l'Europe des Vereins CRISTEEL
09. Esch-Belval: Teilnahme von Frau Ball am Forum der Partnerschaften der Stadt Esch/Alzette zum Thema Konversion der Industriebrachen
10. Esch sur Alzette: Präsentation der EuRegio und deren Projekte der Studenten im Master 1 Border Studies
17. Metz: Teilnahme von Frau Ball am Mittagessen für alle Partner des Maison du Luxembourg der Eurometropole Metz
21. Online : Verwaltungsratssitzung

November

03. Scy-Chazelles : Arbeitssitzung zwischen dem Centre Européen Robert Schuman und der Strukturen des Hauses der Großregion
04. Esch-sur-Alzette : Teilnahme von Frau Ball am Living Lab des Projetes Interreg LATI zum Thema des Netto-Null-Flächenverbrauchs
05. Esch-sur-Alzette : Treffen mit Herrn Seeger, Rat in der deutschen Botschaft mit den Strukturen des Hauses der Großregion
13. Luxembourg : Teilnahme von Frau Ball an der jährlichen Veranstaltung des Programmes ESPON zum Thema bezahlbare Wohnung
17. Esch-sur-Alzette : Teilnahme von Frau Ball an der Sitzung der Arbeitsgruppe des Gipfels „Verbraucherschutz“
18. Esch-sur-Alzette : Teilnahme von Frau Ball an der Präsentation des Instrumentes Vereinbarung Benelux
19. Metz : Teilnahme von Frau Ball à der Sitzung « Fabrique de l'Europe » des Vereins CRISTEEL
20. Metz : Teilnahme von Frau Ball am dritten deutsch-französischen Forum zum Wasserstoff
27. Metz : Teilnahme von Frau Ball am grenzüberschreitenden Workshop der nationalen Treffen von „Passeurs d'images“ (französisches Netzwerk der Akteure der Medienbildung)
27. Luxembourg : Teilnahme von Frau Ball an der Festveranstaltung 25 Jahre QuattroPole
28. Esch-sur-Alzette : Teilnahme von Frau Ball an der Arbeitsgruppe des Gipfels Arbeitsmarkt

Dezember

02. Scy-Chazelles : Teilnahme von Frau Ball am Workshop des CERS « KI und Jugendarbeit »
04. Esch-Belval : Teilnahme von Frau Ball an der Werkstatt der IBA-OIE
09. Online : Sitzung Créajeune
11. Saarbrücken: Teilnahme von Frau Ball am Workshop des Interreg Projektes Prisma

Gemeinsame Veranstaltungen und Projekte des Hauses der Großregion im 2025
Februar

 02. Petite-Roselle : Erstes Forum des Interreg Projektes Promotion GR (*gemeinsamer Stand*)

März

 06. Esch-sur-Alzette : Besuch von Studierenden M1 Geographie, Universität Lothringen, Metz (*Präsentation*)

 20. Esch-sur-Alzette: Besuch von Heike Bauer, Staatskanzlei Mainz (*Präsentation*)

 27. Esch-sur-Alzette: Besuch von Karsten Lucke, Staatskanzlei Mainz & AGZ (*Präsentation*)

Mai

 10. Echternach: Europatag in Echternach (*gemeinsamer Stand*)

 28. Esch-sur-Alzette: Besuch von Studierenden, MASTER Europe, IEP Straßburg (*Präsentation*)

Juni

 17. Esch-sur-Alzette : 10 Jahre Haus der Großregion (*Organisation von Events*)

 21. Metz : Village des Frontaliers (*gemeinsamer Stand*)

Juli

 06. Grosbliedestroff : 15 Jahre Eurodistrict SaarMoselle (*gemeinsamer Stand*)

September

 08. Esch-sur-Alzette : Besuch vom Team des Centre Européen Robert Schuman (*Präsentation*)

 18-19. Esch sur Alzette & Luxemburg : Kooperationstage (*Organisation von Events*)

Oktober

 02-04. Saarbrücken: Tag der Deutschen Einheit in Saarbrücken (*gemeinsamer Stand*)

 06. Esch-sur-Alzette : Besuch einer Gruppe der saarländischen Wirtschaftsunion (*Präsentation*)

 06. Esch-sur-Alzette : Besuch des belgischen Botschafters in Luxemburg (*Präsentation*)

 10. Esch-sur-Alzette : Besuch von Studierenden, Master Border Studies (*Präsentation*)

 29. Esch-sur-Alzette : Besuch des französischen Botschafters in Luxemburg (*Präsentation*)

November

 03. Scy-Chazelles: Besuch der Strukturen des Hauses der Großregion ins Centre Européen Robert Schuman (*Präsentation*)

 05. Esch-sur-Alzette: Besuch des Rates der deutschen Botschaft in Luxemburg (*Präsentation*)

Dezember

 08. Esch-sur-Alzette: Besuch vom Professor Francisco Lara, Valencia and Southwest Borderlands Scholar - School of Transborder Studies Arizona State University (*Präsentation*)

 Febr.-Mai Esch-sur-Alzette, Erstellung des gemeinsamen Flyers Haus der Großregion (*Material*)

 21.11. Esch sur Alzette, Weihnachtskarte des Hauses der Großregion (*Material*)

 Okt-Dez. Esch-sur-Alzette, Abonnement Presse Voisins-Nachbarn, Redaktion von Artikeln (*Presse*)

Vertreter im Verwaltungsrat der EuRegio**2024 – 2025**

Genehmigt von der Generalversammlung – Attert, 20.03.2024

Adopté par l'assemblée générale – Attert – 20.03.2024

Président / Präsident

Frank JOHN als Nachfolger für Dr. Theophil GALLO, Landrat Saarpfalz-Kreis, *Saarland*
(01.06.2025)

Vice-président*e*s/ Vizepräsidenten*in

Nathalie EVEN-POSTAL, Communauté d'Agglomération Portes de France-Thionville, *Lorraine*
Louis OBERHAG, Syvicol (Bous-Waldbredimus), *Luxembourg*
Joachim WEBER, Stadt und Verbandsgemeinde Konz, *Rheinland-Pfalz (jusque sept. 2025)*

Trésorier / Schatzmeister

Johannes KUHN, Verbandsgemeinde Arzfeld, *Rheinland-Pfalz*

Autres membres / weitere Mitglieder*Lorraine*

Anne DAUSSAN-WEIZMAN, Ville de Metz
Mohammed EL GHAZILI, Ville de Nancy
Laurent WATRIN, Métropole du Grand Nancy

Luxembourg

Raymonde CONTER-KLEIN, Syvicol (Pétange)
Paul ENGEL, Syvicol (Groussbus-Wal)
Guy WESTER, Syvicol (Hesperange)

Rheinland-Pfalz

Otto RUBLY, Landrat Kusel
Bruno ZIMMER, Landkreis Birkenfeld

Saarland

Andrea SCHRICKEL, Regionalverband Saarbrücken
Knut STEFFEN, Landkreis Saarlouis
Klaus-Dieter WOLL, Landkreis Neunkirchen

Wallonie

Richard GAUDIER, successeur de Jean-Paul DONDELINGER, Aubange (à.p.
11/2024)

Vertreter in der Generalversammlung der EuRegio

Collectivité/Körperschaft	Titulaires/Vertreter	Suppléants/Stellvertreter
LORRAINE	8	
Audun-le-Tiche	Viviane Fattorelli	
Communauté d'Agglomération Portes de France	Nathalie Even-Postal	Clémence Pouget
Communauté de Communes de Cattenom et Environs	Michel Paquet	
Métropole du Grand Nancy	Laurent Watrin Eric Pensalfini	Delphine Michel
Ville de Metz	Anne Daussan-Weizman	
Ville de Nancy	Mohammed El Ghazili	
Sierck-lès-Bains	Helen Hammond	
LUXEMBOURG	7	
SYVICOL	Raymonde Conter-Klein Paul Engel Louis Oberhag Guy Wester +1	
Esch-sur-Alzette	Bruno Cavaleiro Pim Knaff	Christian Weis Dan Codello
SAARLAND	17	
Dillingen/Saar	Bürg. Franz-Josef Berg	
Großrosseln	Bürg. Dominik Jochum	
Merzig/LK	Gisbert Schreiner Frederike Potthoff Uder Hans-Josef Said Abedini Jörg-Peter Zengerli	Dr. Michaela Klauck Alexandra Follmann Stefan Müller Stefan Scheid Werner Schreiner

Neunkirchen/ LK	Landrat Meng Sören	Klaus-Dieter Woll
Collectivité/Körperschaft	Titulaires/Vertreter	Suppléants/Stellvertreter
Saarbrücken /RV	Dr. Carolin Lehberger Ralf Hektor Martin Kerz Roland König Ekkehart Schmidt	Andrea Schrickel Manfred Maurer Gisbert Oberkirch Stefan Körner Birgit Huonker
Saarlouis/LK	Landrat Patrick Lauer Sabrina Himbert Knut Steffen	Nicolas Lorentz Patrick Müller
Saarpfalz-Kreis	Landrat Frank John	Dr. Violetta Frys
RHEINLAND-PFALZ	28	
VG Arzfeld	Bürg. Johannes Kuhl	
Bernkastel-Wittlich/LK	Landrat Andreas Hackethal Wolfgang Port Marcus Heintel	Vera Höfner Tamara Müller
Birkenfeld/LK	Bruno Zimmer (jusque / ab 23.03.26 Holger Noß (àp / ab 23.03.26)	Immanuel Hoffmann
Daun/VG	Bürg. Thomas Schleppe	
Konz/VG	Guido Wacht	
Kusel/LK	Johannes Huber	
Pirmasens-Stadt	Markus Zwick	
PG-Region Trier	Peter Einert Anna-Carina Krebs Nicole Mrotzek Dr. Frank Tenbusch Sybille von Schuckmann-Karp Daniel Weydert Kretner Robin	Arnold Fiz Bernd Spindler Rudolf Müller Dr. Elisabeth Tressel Wilfried Ebel Lydia Enders Roland Wernig
Saarburg-Kell/VG	Bürg. Jürgen Dixius	

Südeifel/VG	Bürg. Anna Carina Krebs	
Trier-Stadt	OB Wolfram Leibe	
Trier-Land/VG	Michael Holstein	
Trier Saarburg/LK	Landrat Stefan Metzdorf Lothar Rommelfanger Simone Thiel	Pascale Orth Lars Rieger

WALLONIE

7

Attert	Luc Quirynen
Aubange	Richard Gaudier
Habay	Olivier Barthélémy
Tintigny	Géraldine Olbrechts
Province de Luxembourg	Dominique Gillard François Kinard Willy Noizet

Membre du conseil d'administration – Mitglied im Verwaltungsrat (jusque / bis 27.03.2026)

Nombre de collectivités dans EuRegio/ Zahl der Körperschaften in EuRegio	35
Nombre de voix au sein d'EuRegio/ Zahl der Stimmen in der Generalversammlung	69

LK: Landkreis	VG: Verbandsgemeinde
RV: Regionalverband	PG: Planungsgemeinschaft

Etat au / Stand am 20.02.2026

Büro

EuRegio SaarLorLux+ ASBL

Haus der Großregion
11, boulevard Kennedy

L-4170 Esch-sur-Alzette

Ihre Ansprechpartnerin

Frau Laurence BALL, Geschäftsführerin

Um gemeinsam zu kommunizieren

Tél.: +352 2478 0151

laurence.ball@granderegion.net

www.euregio.lu



Quelle der Bilder : EuRegio, Républicain Lorrain, Projet LATI, Eurométropole de Metz - Philippe Gisselbrecht